

SUNHELP INTERNATIONAL E.V.

# Projektvorschlag 2019

30 Solarkocher | Bartang Valley, Tadschikistan



# Solarenergie als Lösung im Kleinen.

## Hintergrund

**Tadschikistan.** Das Land, welches früher zur Sowjetunion gehörte, ist von seiner jungen Geschichte und seinen geografischen Schwierigkeiten gekennzeichnet. Ein jahrelanger Bürgerkrieg, Grenzstreitigkeiten mit Usbekistan, Afghanistan und China, und nicht zuletzt die Tatsache, dass Tadschikistan das mit Abstand ärmste Land Zentralasiens ist, erschweren das tägliche Leben der Bevölkerung.

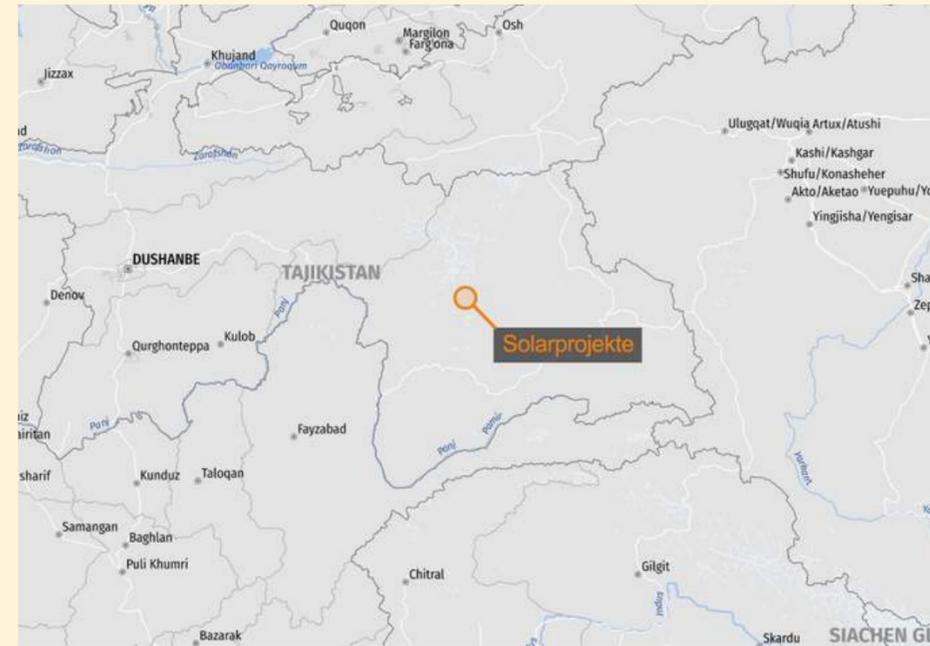
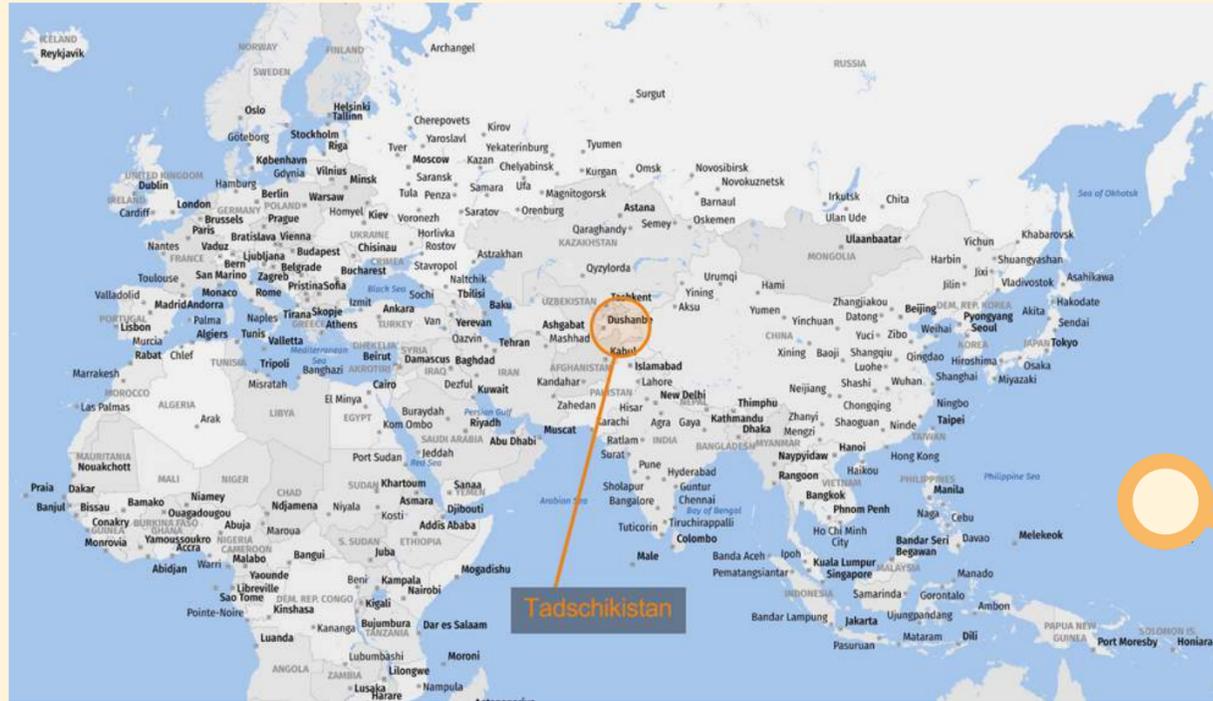
90% der Landesfläche ist von Bergen bedeckt – das beeindruckendste davon ist das **Pamir Gebirge**, das sich in der autonomen Region Berg-Badachschan befindet. Unzugänglich, schroff und gnadenlos.

Das **Bartang Tal**, mitten im Pamir, gehört zweifelsohne zu den abgelegensten Regionen dieser Welt. Aber auch dort schaffen es Menschen seit Jahrhunderten zu überleben und ihrer Tradition treu zu bleiben.

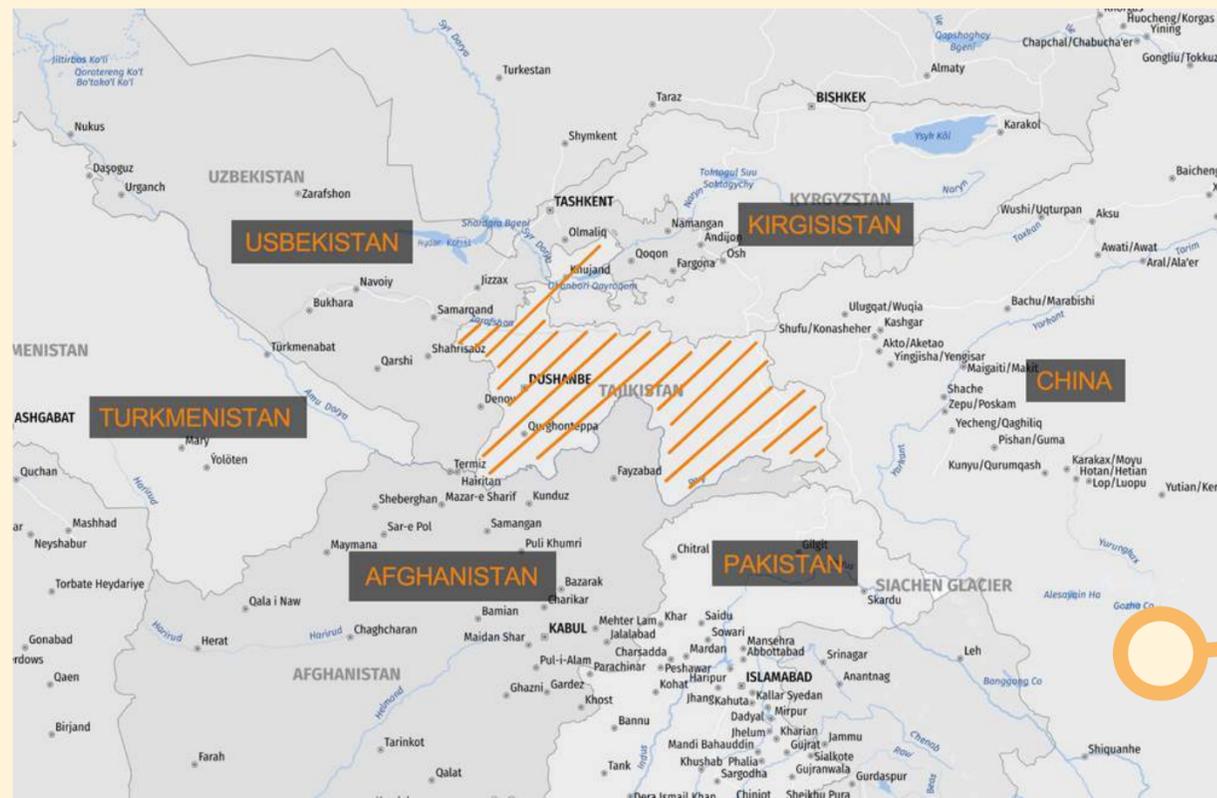
So auch die Volksgruppe der **Ismailiten**, einer muslimischen Glaubensgemeinschaft des Shia-Islams, die diese Berglandschaft bewohnt.



# Tadschikistan



**Standort Solarprojekte:**  
Das Bartang Tal befindet sich im zentralen Osten des Landes. Mitten in der Bergregion des Pamirs liegen die Dörfer Nisur, Roshorv und Barchadiv.



**Tadschikistan in der Welt:**  
Der Binnenstaat liegt in Zentralasien, die Hauptstadt heißt Dushanbe.

**Tadschikistan in der Region:**  
Das Land grenzt an Afghanistan, China, Usbekistan und Kirgisistan. Pakistan liegt nur wenige Kilometer südöstlich der Staatsgrenze.

# Das Problem

Auf knapp 3.000 Höhenmetern, mitten im Bartang Tal, befinden sich das Bergdorf **Nisur, Roshorv und Barchadiv**.

Die Bewohner leben dort von der Subsistenzwirtschaft, was in diesen Höhenlagen insbesondere im Winter sehr hart ist. Fast alle Einwohner im Bartang Tal leben von weniger als 1,7 Euro am Tag (!) und befinden sich damit unter der **absoluten Armutsgrenze** (Definition: Weltbank).

Doch neben der finanziellen Armut macht noch eine andere Form der Armut den Menschen den Alltag schwer: die **Energiearmut**. Es gibt weiträumig keinerlei Energie-Infrastruktur und die karge Vegetation dient als einzige Energiequelle für Heizen, Kochen und Beleuchtung.

Das hat drastische Folgen für Mensch und Umwelt. Im weiten Umkreis der Dörfer wurden die wenigen Sträucher und Büsche **vollständig gerodet** und die Beschaffung an Brennmaterial wird immer zeit- und arbeitsintensiver.

Harte klimatische Bedingungen führen dazu, dass sich die Holzöfen im Inneren der kleinen Häuser befinden. Die Menschen leiden unter der resultierenden Luftverschmutzung und insbesondere **Augen- und Atemwegserkrankungen** bei Kindern und Frauen treten häufig auf.

## LICHT IST LEBEN

ENTWICKLUNGSZUSAMMENARBEIT  
DURCH SOLARENERGIE



## EIN SOLARKOCHER SPART BIS ZU **EINER TONNE** **BRENNHOLZ** PRO JAHR

DAS ENTSPRICHT EINER EINSPARUNG  
VON 1,8 TONNEN CO<sub>2</sub>-EMISSIONEN

Quelle: Solar Cookers International



## Die Lösung

Eine umweltfreundliche **Energieversorgung durch Solarenergie** kann das Leben der Menschen nachhaltig verbessern. In der ersten Projektphase 2018 wurde Solarenergie genutzt um den Menschen sauberes Licht zu bringen (100 Solarleuchten).

Unser Folgeprojekt 2019 hat nun das Ziel, den Menschen sog. **Solar-Kocher** zur Verfügung zu stellen. Dadurch soll die Abhängigkeit von lokaler Biomasse reduziert werden und der **Umwelt** die Möglichkeit geboten werden, sich zu regenerieren.

Zudem sollen die **gesundheitlichen Rahmenbedingungen** verbessert werden. Insbesondere die Frauen und Kinder verbringen viel Zeit in den Häusern und sind dem schädlichen Rauch täglich ausgesetzt.

Durch den Einsatz von Solarkochern können in den Morgen- und Abendstunden die **gesamte Energie**, die zum Kochen von Essen und heißem Wasser benötigt wird, gedeckt werden.

Und das – aufgrund der guten Sonneneinstrahlung – ganze 9 Monate im Jahr!

Das aktuelle Projekt umfasst **30 Solarkocher für 30 Familien.**

# Projektkosten

Das Projekt umfasst **30 Solarkocher**. Der Einkaufspreis für einen Kocher beträgt umgerechnet 110€. Unsere Partner-Organisation "Little Earth" in Dushanbe kümmert sich um die Beschaffung, den Transport und die Installation der Solarkocher in den Bergdörfern.

Die Projektkosten umfassen neben den Materialkosten noch die Import- und Transportkosten, sowie die Personalkosten für zwei Mitarbeiter der lokalen Organisation.

- Materialkosten: 30 x 110€ = 3.300€
- Import- & Transportkosten: 650€
- Personalkosten: 550€

Gesamtkosten Solarkocher = **4.500€**

**Summe Projektkosten = 4.500 €**

TRANSPARENZ  
SCHAFFT  
VERTRAUEN

UNSER VEREIN IST MITGLIED BEI  
DER INITIATIVE TRANSPARENTE  
ZIVILGESELLSCHAFT



IM NAMEN ALLER  
VEREINSMITGLIEDER UND DER  
BETROFFENEN MENSCHEN  
SAGEN WIR VON GANZEM  
HERZEN DANKE!

**Anne Duchstein & Sebastian Haffner**

- Geplante Projektkosten: **4.500€**
- Projektumfang: **30 Solarkocher**
- Ergebnis: nachhaltige Kochmöglichkeit für **30 Familien**
- Langfristige Ressourcenschonung: **1 Tonne Brennholz** pro Jahr pro Familie & 1,8 Tonnen CO<sub>2</sub>-Emissionen pro Solarkocher pro Jahr



**ANNE DUCHSTEIN**

Vorstand Finanzen  
SunHelp International e.V.



**SEBASTIAN HAFFNER**

Vorstandsvorsitzender  
SunHelp International e.V.

## Unser Team vor Ort

**Hilfsorganisation Little Earth - [www.leworld.org](http://www.leworld.org)**

Tadschikistan, 734001 Duschanbe, Postfach 329 - Tel.: +992 37 881-39-77



**TIMUR IDROSOV**

Projektleiter

**NATALIA IDRISOVA**

Projektkoordination

**ANTON TIMOSHENKO**

Projektumsetzung



**ROSIQ**

Lokaler Kontakt Bartang

# SunHelp Kontakt

**SunHelp**  
International e.V.

[www.sunhelp-international.com](http://www.sunhelp-international.com)

[info@sunhelp-international.com](mailto:info@sunhelp-international.com)

## ADRESSE

Auf den Felsen 4  
66130 Saarbrücken

## REGISTER

Vereinsregister Saarbrücken  
VR 5386

## TELEFON

Anne Duchstein  
Sebastian Haffner

+49 163 9272347

